

Für 12 Volt Gleichstrom! (12 V DC/CC)

Alle Modelleisenbahnen sind gemäß den europäischen Sicherheitsbestimmungen vom Besitzer regelmäßig auf schwerwiegende Schäden zu überprüfen (z. B. schadhafte Gehäuse, Leitungen u. ä.). Falls derartige Schäden festgestellt werden, ist eine Benutzung unzulässig, bis eine Reparatur durch den Kundendienst des Herstellers oder eine geeignete Reparaturstelle erfolgt ist.

Funk-Entstörung

Dieses TRIX-Erzeugnis ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften voll funk- und fernsehentstört (VDE 0875). Sollten trotzdem Funkstörungen auftreten, z. B. wegen zu geringem Abstand gegenüber der Empfangsantenne oder bei Abweichungen vom vorgegebenen Aufbau der Anfangspackung, so ist die Störung sofort zu beseitigen, z. B. durch Aufstellen der Anlage an einem anderen Ort oder durch Änderung des Aufbaues. In jedem Fall muß jedoch unser funkenstörtes Anschlußgleis benutzt werden.

Gleise, Räder und Schleifer stets sauber halten!

Oft ist der Grund einer Funkstörung in nicht vorschriftsgemäßer Art oder Montage der Empfangsantenne zu suchen (z. B. Zimmerantenne). In Zweifelsfällen wende man sich an die zuständigen Post-Dienststellen.

Lok-Pflege

TRIX-Lokomotiven haben bei sachgemäßer Behandlung eine Lebensdauer von vielen Jahren. Verschleißteile sind leicht austauschbar (z. B. Motor-Bürsten, Schleifer, Haftreifen und Glühlampen).

Zur sachgemäßen Behandlung gehört in erster Linie die Sauberkeit der Anlage. Teppichflusen, Haare, Staubböden können die feine Mechanik von Modellbahn-Loks zerstören. Gleise, Schleifer und Lokräder sind von Zeit zu Zeit zu reinigen (hierzu: TRIX-Modellbahn-Fluid 56 6624 00 und MINITRIX-Lokrad-Reinigungsbürste 56 6623 00).

Modellbahnen grundsätzlich nicht auf Teppichen betreiben. Die Lok darf nicht gewaltsam geschoben oder die Antriebsräder von Hand gedreht werden.

Ölen und Fetten

Öl: Nur ein winziger Tropfen TRIX-Spezialöl 56 6625 00 an die Achslager von Rädern, Zahnrädern und Getriebeachsen (X in Abb. 2). Fett: Nur ein stecknadelkopfgroßes Stück TRIX-Getriebefett 56 6626 00 an Schnecken und Zahnradkränze (Y in Abb. 2). Niemals mehr und nicht öfter als nach jeweils 50 Betriebsstunden!

Keinesfalls Speiseöl, Hautcreme usw. verwenden!

Abb. 1

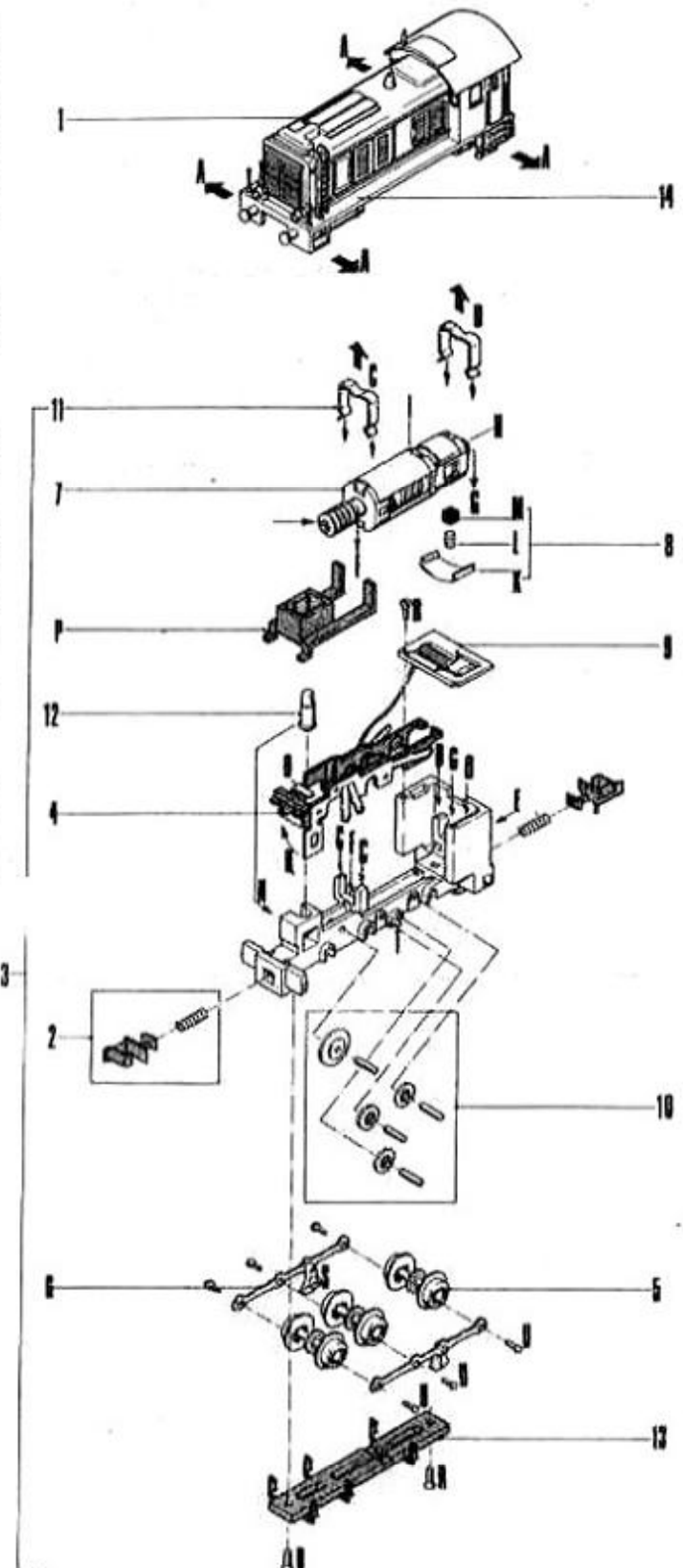
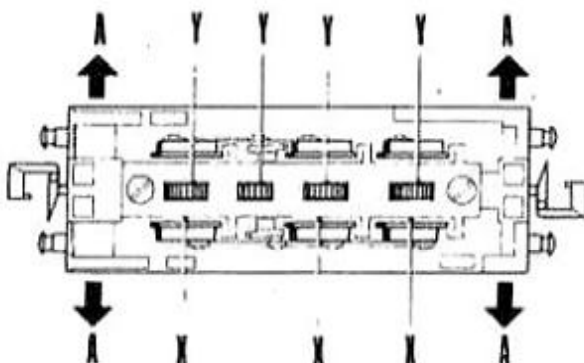


Abb. 2



Gehäuse abnehmen

Gehäuse bei A (Abb. 1 und 2) unten auseinanderdrücken (einschließlich Umlaufblech), damit es aus den seitlichen Rasten ausklinkt. Gehäuse nach oben abnehmen.

Motor austauschen

Schraube B lösen (Abb. 1) und Schaltplatte 9 abheben. Federklammern C und D herausdrücken; dazu Schenkel-Enden leicht spreizen, bei Klammer D mit spitzem Gegenstand durch die beiden Langlöcher an der Chassis-Rückseite. Beim Wiedereinsetzen des Motors darauf achten, daß der Getriebeeingriff einwandfrei ist und der Bürstendeckel K (mit Kontaktflasche) unten ist. Feder an Schaltplatte 9 muß gut an Bürstendeckel I anliegen.

Motorbürsten auswechseln

Bürstendeckel I bzw. K vorsichtig abnehmen. Achtung! Kleine Druckfeder L nicht verlieren. Verbrauchte Bürstenreste herausschütteln und neue Bürsten M einsetzen. Beim Aufsetzen der Bürstendeckel darauf achten, daß Deckel K (mit Kontaktflasche) auf der Motorseite mit den beiden Kerbmarkierungen eingeschnappt wird.

Lämpchenwechsel

Lampenhalter P nach oben abziehen und neues Lämpchen 12 von der Seite in die Lampenhalterung am Chassis einschleiben (N). Dabei darauf achten, daß Kontaktfeder O gut am Lämpchennippel anliegt.

Sonstiges

Falls Schleiferhalterung 4 ausgewechselt wurde, nach dem Einsetzen dieser Halterung in das Chassis Kontakt Q an Chassisunterseite umlegen.

Zum Auswechseln der Achsen Schrauben R lösen und Achshalter 13 abnehmen. Kuppelstange U vorsichtig herausziehen. Beim Einsetzen der neuen Radsätze darauf achten, daß der mittlere Radsatz einen geringfügig kleineren Laufkranzdurchmesser hat als die beiden anderen. Außerdem darauf achten, daß die Zahnräder so eingreifen, daß sich die Kuppelbolzenlöcher bei allen Rädern einer Seite an genau der gleichen Stelle befinden. Kuppelstange 6 mit Gegengewicht zuerst auf Bolzen T am Chassis aufstecken und erst dann Kuppelzapfen U eindrücken.

Ersatzteil-Liste 51-2962-00

Preisgruppe

Preisgruppe

① Gehäuse komplett	41 2962 01	35	⑨ Schaltplatte mit Entstg.	41 2962 10	27
② Kupplung	40 0626 00	09	⑩ Getriebesatz	41 2962 90	21
③ Fahrgestell kpl. m. Motor	41 2962 02	42	⑪ Klammer	73 1481 00	04
④ Schleiferhalterung	41 2962 86	23	⑫ Glühlämpchen	40 0303 00	18
⑤ Treibradsatz (3x)	41 2962 85	31	⑬ Achshalterplatte	72 3055 00	18
⑥ Kuppelstange	41 2962 87	18	⑭ Umlaufblech	72 3040 00	19
⑦ Motor	41 2962 04	34	Kleinteilsortiment	41 2962 99	19
⑧ Motor-Bürsten	40 0159 00	08	Radio-Entstörsatz	40 0157 00	19

Grundsätzlich lieferbar sind nur die in der jeweils gültigen Ersatzteil-Preisliste aufgeführten Artikel und nur in den dort angegebenen Verpackungs-Einheiten. Da wir allerdings bei Ersatzteilen z. T. von Zulieferanten abhängig sind, können zeitweilige Lieferschwierigkeiten nicht ausgeschlossen werden.